

Protokoll der JHV am im BSBZ Hohenems
Beginn: 9.39 Uhr

Zu 1

Der Obmann, Armin Rauch eröffnet die JHV und begrüßt die Versammlung. Im Besonderen DI Ulich Höfert (LK), Domig (VAKÖ), sowie die Ehrenmitglieder Berno Häfele und Griß Walter. DI Simma wird etwas später der Versammlung beiwohnen. Besonderem Dank gilt dem Team des BSBZ für die Dekoration des Saales.

Zu 2

Herr DI Simma überbringt die Grüße der Landwirtschaftskammer und gratuliert den geehrten Vereinsmitgliedern. Er betont die Wichtigkeit, dass Lebensmittel in der Region erzeugt werden und so keine Abhängigkeiten entstehen. Es sichert das Kulturland, die Ernährungssicherheit und die Lebensqualität. Er dankt für die viele Arbeit der Baumpflanzaktion und wünscht gutes und unfallfreies Obstjahr.

Zu3

Das Protokoll der JHV 2023 wird einstimmig angenommen

Zu4

Fünf Mitglieder des BW-Verbandes sind im Jahre 2023 verstorben. Besonders gedenken wir dem Altobmann Siegf Lang.

Zu5

Der BW-Verband startete mit 340 Mitgliedern. Es gab einige Ab- und Neuzugänge.

Mitgliederstand per 31.12.: 368 Personen.

Im Februar gab es einen „Einschneidekurs“ mit Richard Hollenstein, sowie einen speziellen Kurs für den Maschinenring. Ebenso fand die JHV im Leiblachtal mit Gin Verkostung und der Obstbautag mit Schwerpunkt Maroni statt

Im März folgte der Verbandsschnittkurs.

Im August fand der Sommerschnittkurs mit anschließendem BW-Hock in der Mehrerau statt, und die Verbandslehrfahrt.

Der Vorstand hatte 5 Vorstandssitzungen und eine Redaktionssitzung in Tirol für die Zeitschrift „der Baumwärter“

Weiters startete ein neuer BW-Lehrgang mit 42 Teilnehmern. Der Schulungsleiter präsentiert das Programm. Am ersten Schulungstag wurde ein von der Baumschule Dünser gespendeter Baum gesetzt

Zu 6

Der Anfangsstand per 1.1.2023 betrug	14.244,58 €
Einnahmen in Höhe von	15.182,67 €
Ausgaben in Höhe von	13.852,44 €
Der Saldo per 31.12.2023 beträgt somit	15.574,81 €

Im Detail die **Einnahmen auf 10 € gerundet:**

Mitgliedsbeiträge gesamt	9.050,00
Spenden	60,00
Lehrfahrt	3.780,00
Besseres Obst	1.190,00
LK Förderungen - Verbandskurse	180,00
Sonstige Einnahmen	40,00
LK Förderung - Obstbautag	880,00
Summe Einnahmen	15.180,00

Ausgaben auf 10 € gerundet:

Baumwärterschulung	800,00
Raiba Spesen	100,00
JHV – Geschenke, Urkunden	1.090,00
Beitrag OGV + Vereine	50,00
Lehrfahrt	4.150,00
Besseres Obst	1.260,00
Baumwärterzeitung	1.600,00
Porto, Kopien, Rundschreiben, Büro	470,00

Aufwandsentschädigungen	1.980,00
Obstbautag	1.600,00
Kursleiterschulung	220,00
Sonstige Ausgaben	530,00
Summe Ausgaben	13.850,00

Der Kassier dankt den Kassarevisoren und dankt Elmar Speckle und Ulrich Höfert für ihre Unterstützung.

Zu 7

Die Kassarevisoren Sonja Patschg und Franz Dobler loben die ordentliche Buchführung und stellen den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, welcher einstimmig ausfällt.

Zu 8

Der Vereinswortlaut und die Statuten wurden von Armin Treichl unter Mithilfe von Ulrich Höfert überarbeitet. Dies erfolgte aus steuerrechtlichen Gründen und wurde allgemein vereinheitlicht. Die Änderungen wurden von o.g. präsentiert und der Antrag an die Versammlung einstimmig angenommen.

Zu 9

Für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden geehrt:
Richard Hefel und Harald Rammel

Für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit wurde geehrt:
Albert Lecker

Zu10

Die nächsten Veranstaltungen sind der Obstbautag am 24. Februar, und der Verbandsschnittkurs am 27. Jänner. Der Sommerschnittkurs wird in Wolfurt, im Obstgarten der Familie Schertler, stattfinden, wo auch schon der Winterschnittkurs abgehalten wurde. Weiters wird eine Verbandslehrfahrt organisiert.

Zu11

Elmar Speckle organisiert mit Unterstützung von Marianne Scheidbach und Lothar Lins die Verbandslehrfahrt nach Weinsberg und Würzburg vom 30. August bis zum 1. September. Das detaillierte Programm ist derzeit in Ausarbeitung. Besucht werden u.a. ein Weinkeller, die Versuchsanstalt in Weinsberg. Es wird auch eine Stadtführung geben. 50 Personen werden teilnehmen können. Die Ausschreibung erfolgt im Februar.

Zu 12

DI Höfert erklärt, dass der Streuobstanbau in Österreich als immaterielles Kulturerbe von der UNESCO anerkannt wurde. Bei der Baumpflanzaktion wurden 1400 Bäume bestellt. Weiters

berichtet er über die ausgeschriebenen Zertifikatslehrgänge wie zB Most Sommelière und den Facharbeiterlehrgang Obstbau, sowie die Prämierung der Edelbrände und Moste. Es wird nochmals darauf Aufmerksam gemacht, dass Veredelungsunterlagen bestellt werden können.

Zu13

Di Höfert hält einen sehr interessanten Vortrag über neue Nützlinge und Schädlingen im Obstgarten, die oft durch Reisen und den internationalen Warenverkehr eingeschleppt werden.

Ende 12.00 Uhr